

# Anzeige Inbetriebnahmebereitschaft einer BHKW – Anlage



Hiermit melden wir nach Fertigstellung gemäß der BHKW – Montageanleitung folgende BHKW-Anlage zur Inbetriebnahme an:

**Hinweis:** Ohne diese Bestätigung kann eine Inbetriebnahme der BHKW-Anlage wegen fehlender bauseitiger Voraussetzungen nicht durchgeführt werden.

Wir bitten Sie, diese unterschriebene Anmeldung an folgende Adresse zu senden:

EAW Energieanlagenbau GmbH – Westenfeld – Oberes Tor 106 – 98630 Römhild

Telefax: +49 36948 84 152 oder E-Mail: [info@eaw-energieanlagenbau.de](mailto:info@eaw-energieanlagenbau.de)

## Angaben zum Anlagenstandort

### Auftraggeber / Anschrift:

Ansprechpartner:

Telefon / Fax:

### Modultyp:

Modul-Nummer:

### Anlagenstandort:

Ansprechpartner:

Telefon / Fax:

### Gewünschter Inbetriebnahme-Termin:

frühestens 2 Wochen nach  
Eingang der Bereitschafts-  
anzeige bei EAW

### Bemerkung:

Uns ist bekannt, dass die Firma EAW Energieanlagenbau GmbH Westenfeld für Schäden oder Abweichungen von Sollwerten, die aufgrund abweichender Betriebsbedingungen entstehen, keine Haftung übernimmt.

Wenn die Inbetriebnahme wegen bauseitiger Mängel, wie fehlender Installationen, Anschlüsse, Betriebsstoffe, anderweitige Montagearbeiten im Aufstellraum oder ähnlichem, abgebrochen werden muss, übernehmen wir (Auftraggeber) die dadurch entstehenden Mehrkosten in voller Höhe.

Ort / Datum

Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Auftraggebers

**Pflichtfelder, vom Auftraggeber auszufüllen und vom Fachbetrieb zu bestätigen:**

1. Aufstellung im Raum	Bemerkung
1.1 Sämtliche staub- und schmutzintensiven Arbeiten sind abgeschlossen. Der Aufstellraum ist besenrein.	<input type="checkbox"/> ja _____
1.2 Die Zugänglichkeit und Mindestabstände gemäß Betriebsdokumentation sind gewährleistet.	<input type="checkbox"/> ja _____
1.3 Die elastischen Füße stehen vollflächig auf ausreichend belastbarem Boden.	<input type="checkbox"/> ja _____

2. Elektroinstallation	Bemerkung
2.1 Sämtliche elektrischen Komponenten (BHKW, Ventile, Pumpen, Fühler usw.) sind entsprechend den VDE-Richtlinien und den Bestimmungen der örtlichen Versorgungsunternehmen angeschlossen.	<input type="checkbox"/> ja _____
2.2 Die elektrischen Leistungskabel sind entsprechend dimensioniert sowie fachgerecht verlegt und angeschlossen. Querschnitt der Leistungskabel: .....x..... mm <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> ja _____
2.3 Die Einbindung der Heizungsanlage in den Potenzialausgleich ist entsprechend den Bestimmungen des VDE und des örtlichen Versorgungsunternehmens erfolgt.	<input type="checkbox"/> ja _____
2.4 Die Genehmigung zur Einspeisung der erzeugten, elektrischen Energie bzw. der Netzparallelbetrieb ist durch das zuständige EVU erteilt worden.	<input type="checkbox"/> ja _____

**Bestätigung durch Fachbetrieb**

Hiermit bestätigen wir die ordnungsgemäße Installation der elektrischen Komponenten für das zuvor genannte Bauvorhaben. Diese Installation haben wir nach den derzeit gültigen Normen, VDE-Richtlinien sowie den Richtlinien des örtlichen Energieversorgers ausgeführt und geprüft.

**Fachbetrieb**  
Elektroinstallation

Datum

Stempel

Unterschrift

**Pflichtfelder, vom Auftraggeber auszufüllen und vom Fachbetrieb zu bestätigen:**

3. Lüftungssystem	Bemerkung
3.1 Die Lüftungsseitige Anbindung ist nach den derzeit gültigen europäischen Normen und Richtlinien erfolgt und entspricht den Planungs- und Montageanweisungen.	<input type="checkbox"/> ja _____

4. Heizungssystem	Bemerkung
4.1 Der Heizwasseranschluss und die Heizwasserpumpe sind gemäß Betriebsdokumentation ausreichend dimensioniert.	<input type="checkbox"/> ja _____
4.2 Die Heizungsanlage ist hydraulisch betriebsbereit, d.h. mit einem Wärmeträgermedium gefüllt, abgedrückt, entlüftet, und entsprechend unseren Planungs- und Montageanweisungen hydraulisch in das Anlagenschema eingebunden.	<input type="checkbox"/> ja _____
4.3 Die Wärmeabnahme ist unter Berücksichtigung der BHKW – Leistung für mindestens 2 Stunden während der Inbetriebnahme gewährleistet.	<input type="checkbox"/> ja _____

5. Kraftstoffversorgung	Bemerkung
5.1 Die Kraftstoffversorgung der BHKW – Anlage ist sichergestellt. Die kraftstoffseitige Anbindung ist nach den derzeit gültigen europäischen Normen und Richtlinien erfolgt und entspricht den Planungs- und Montageanweisungen. Der Gasfließdruck bzw. der Heizölvordruck entspricht den technischen Vorgaben. Die Verwendung von Heizöl gemäß DIN 51603 – EL – 1 – schwefelarm ist sichergestellt. Dazu wird bei der Inbetriebnahme eine Rückstellprobe durch die Firma EAW gezogen	<input type="checkbox"/> ja _____
5.2 Die Kraftstoffleitungen sind fertig montiert (Kompensator, Gasfilter bzw. Heizöhlüfter, ggf. Druckminderer, ggf. Magnetventil ), ausreichend dimensioniert, angeschlossen, entlüftet und auf Dichtigkeit geprüft. (spannungsfreien Einbau der Kompensatoren beachten)	<input type="checkbox"/> ja _____

**Bestätigung durch Fachbetrieb**

Hiermit bestätigen wir die ordnungsgemäße Installation der montierten Kraftstoffleitungen für das zuvor genannte Bauvorhaben. Diese Installation haben wir nach den derzeit gültigen Normen und Richtlinien ausgeführt (z.B. kein Biegen von Kompensatoren) und auf Dichtigkeit geprüft.

**Fachbetrieb**

Datum

Stempel

Unterschrift

**Pflichtfelder, vom Auftraggeber auszufüllen und vom Fachbetrieb zu bestätigen:**

6. Abgassystem	Bemerkung
6.1 Die abgasseitige Anbindung ist nach den derzeit gültigen europäischen Normen und Richtlinien erfolgt und entspricht den Planungs- und Montageanweisungen. (spannungsfreien Einbau der Kompensatoren beachten)	<input type="checkbox"/> ja _____
6.2 Kondensatableitung mit Gefälle an allen Abgas führenden Tiefpunkten mit Wasservorlage ( Syphonhöhe $\geq$ 250 mm)	<input type="checkbox"/> ja _____
6.3 Art der Abgasanlage	<input type="checkbox"/> geschweißt <input type="checkbox"/> gesteckt
6.4 Hersteller der Abgasanlage	_____
6.5 Anzahl der Schalldämpfer	_____

**Bestätigung durch Fachbetrieb**

Hiermit bestätigen wir die ordnungsgemäße Installation sowie Prüfung des Abgasweges für das installierte BHKW-Modul für das zuvor genannte Bauvorhaben.

**Zur Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheit ist das Abgassystem als Überdrucksystem für Belastungsspitzen („vorhersehbare Fehlanwendung“) von bis zu 4.000 Pa ausgelegt und vom Bezirksschornsteinfegermeister auf Tauglichkeit und sichere Benutzbarkeit entsprechend der Landesbauordnung geprüft worden. [GPSG § 4 (4)]**

Das Abgassystem entspricht der DIN V 18160-1 / Druckklasse H1.  
(5.000 PA Überdruck / Leckrate 0,006 l/s m<sup>2</sup>)

**Fachbetrieb  
Kaminbau**

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Stempel

\_\_\_\_\_ Unterschrift

**7. EVU – Anmeldung**

Für die Durchführung der Inbetriebnahme ist die Anmeldung beim EVU für den Netzparallelbetrieb erforderlich.

7.1 EVU – Antragstellung für Energieerzeugungsanlage erfolgt  ja  nein

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Stempel

\_\_\_\_\_ Unterschrift

## Anhang I – Telefonliste

### Zuständige Personen / Ansprechpartner

(für eventuelle kurzfristige Rückfragen oder Klärungen bei der Inbetriebnahme)

**Bauleitung vor Ort:**

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**Heizungsbau:**

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**Elektroinstallation:**

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**Leittechnik / MSR:**

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**Planungsbüro:**

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**Betreiber:**

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**Zukünftige Anlagenbetreuung /  
Haustechnik:**

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**EVU:**

Adresse \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

## Anhang II – Betriebsdaten

Betriebsarten		Bemerkung
<b>Wärmegeführt</b>		
Volllastbetrieb	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____
Modulation nach PT100 im Heizwasser-Pufferspeicher	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____
<b>Stromgeführt</b>		
Volllastbetrieb	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____
Modulation nach Netzbezug	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____
<b>Netzersatzbetrieb</b>		
Laststufenschaltung vorhanden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____
Anzahl der Laststufen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____
<b>Netzparallelbetrieb</b>		
Modulanwahl im Handbetrieb	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____
Modulanwahl durch modulinterne Freigabe	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____
Modulanwahl durch Speicherfüllstandsregelung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____
Modulanwahl durch EAW – Leittechnik (MMM)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____
Modulanwahl durch bauseitige DDC Anlage	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____
<b>Netzersatzbetrieb</b>		
Modulanwahl im Handbetrieb	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____
Modulanwahl durch modulinterne Freigabe	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____
Modulanwahl durch EAW – Leittechnik (MMM)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____
Modulanwahl durch bauseitige DDC Anlage	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____
Netzkuppelschalteransteuerung bauseits	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____
Netzkuppelschalteransteuerung durch Modul	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____
Netzkuppelschalteransteuerung durch EAW-Leittechnik	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____
Laststufenanwahl bauseits	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____
Laststufenanwahl durch EAW-Leittechnik (MMM)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____